

Kommunales Rechenzentrum Cottbus

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus / Chósebuzz

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017

Inhalt:

- Festsetzungen
- Erfolgsplan
- Finanzplan

Anlagen:

- Vorbericht
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Cottbus
- Stellenübersicht
- Investitionsplan
- Erläuterungen zum Erfolgsplan

Wirtschaftsplan

Kommunales Rechenzentrum Cottbus

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2017

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	<u>6.707.739 €</u>
die Aufwendungen	<u>6.707.745 €</u>
der Jahresgewinn	<u>0 €</u>
der Jahresverlust	<u>0 €</u>

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>7.000 €</u>
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	<u>-894.059 €</u>
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	<u>887.059 €</u>

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	<u>0 €</u>
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	<u>0 €</u>

Cottbus,

Holger Kelch
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus

Erfolgsplan 2017

Nr.	V-Ist 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €
1. Umsatzerlöse	611.357	709.400	704.610	716.591	727.400	722.484
2. Erhöhung od. Verminderung, d. Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
4. Sonstige betriebliche Erträge	6.018.333	5.963.800	6.003.129	6.087.157	6.189.588	6.260.179
dav. Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	340.307	342.700	403.294	445.139	452.090	200.730
5. Materialaufwand	202.724	220.900	214.720	229.799	244.393	244.022
a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	43.079	73.300	58.661	74.042	79.375	78.223
b) Aufwend. f. bezogene Leistungen	159.645	147.600	156.059	155.757	165.018	165.800
6. Personalaufwand	1.797.964	1.995.500	2.070.000	2.140.000	2.220.000	2.285.000
a) Löhne und Gehälter	1.458.435	1.628.528	1.689.120	1.746.240	1.811.520	1.864.560
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung	339.529	366.972	380.880	393.760	408.480	420.440
dav. f. Altersversorgung						
7. Abschreibungen	355.834	349.700	410.300	452.140	459.090	601.730
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.260.436	4.107.100	4.012.725	3.907.393	3.803.316	3.684.791
dav. Zuführungen zu Sonderposten m. Rücklageanteil						
Betriebsergebnis	12.733	0		0	0	0
9. Erträge aus Beteiligungen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
10. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens						
13. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen						
dav. an verbundene Unternehmen						
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
14. Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag						
15. Ergebnis nach Steuern	12.733	0	0	0	0	0
16. Sonstige Steuern						
17. Jahresgewinn/Jahresverlust	12.733	0	0	0	0	0
nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses						
Jahresgewinn z. Einstellung in Rücklagen						
Jahresverlust durch Träger/Gesellschafter auszugleichen						
Jahresgewinn z. Abführung an Träger/Gesellschafter						
Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen	12.733	0	0	0	0	0

Finanzplan 2017

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	V-Ist 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €
1.	± Jahresgewinn/Jahresverlust	12.733		0	0	0	0
2.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens	336.818	349.700	410.294	452.139	459.090	601.730
3.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-340.307	-342.700	-403.294	-445.139	-452.090	-200.730
4.	± Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen	-30.034					
5.	± Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens						
6.	± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge						
7.	± Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-26.183					
8.	± Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	55.692					
9.	± Zinsaufwendungen/ Zinserträge						
10.	- Sonstige Beteiligungserträge						
11.	± Ertragssteueraufwand/-ertrag						
12.	± Ertragssteuerzahlungen						
13.	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	8.718	7.000	7.000	7.000	7.000	401.000
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen AV						
15.	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens						
16.	+ Einzahlungen aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens						
17.	+ erhaltene Zinsen						
18.	+ Erhaltene Dividenden						
19.	+ sonstige Einzahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
20.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
21.	- Auszahlungen f. Investitionen in d. immat. Anlagevermögen	-62.837	-94.200	-707.642	-242.700	-106.800	-97.900
22.	- Auszahlungen f. Investitionen in das Sachanlagevermögen	-112.864	-78.500	-186.417	-46.770	-46.770	-440.770
23.	- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen						
24.	- sonstige Auszahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
25.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-175.701	-172.700	-894.059	-289.470	-153.570	-538.670
26.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit	-175.701	-172.700	-894.059	-289.470	-153.570	-538.670
27.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern						
28.	+ Einzahlungen aus d. Begebung von Anleihen/ Aufnahme v. Krediten						
29.	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuwendungen/ Zuschüssen						
30.	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	195.256	165.700	887.059	282.470	146.570	137.670
31.	+ Sonstige Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
32.	= Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	195.256	165.700	887.059	282.470	146.570	137.670
33.	- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter						
34.	- Auszahlungen f. d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen						
35.	- Sonstige Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
36.	- Gezahlte Zinsen						
37.	- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter						
38.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. Sonderposten zum Anlagevermögen						
39.	= Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
40.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit	195.256	165.700	887.059	282.470	146.570	137.670
41.	+ Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven						
42.	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven						
43.	= Saldo aus d. Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven						
44.	= Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes	28.273	0	0	0	0	0
45.	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang d. Periode	143.671	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
46.	= Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode	171.945	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000

Vorbericht 2017

Im Jahr 2017 erbringt das KRZ Cottbus IT-Leistungen für die Stadtverwaltung Cottbus als auch für 178 weitere Auftraggeber aus dem kommunalen Umfeld. Neben dem ständigen Ziel, der Weiterentwicklung des KRZ als serviceorientierter kommunaler IT-Dienstleister in Brandenburg umfasst die Schwerpunktsetzung für das Wirtschaftsjahr 2017:

- *die Fertigstellung des Technologie-Refresh's für alle Standorte der Stadtverwaltung Cottbus bis April 2017*
- *die Projektgruppenarbeit zwischen KRZ und Stadtverwaltung Cottbus zur Vorbereitung der Ausschreibung und Implementierung eines integrierten Finanzverfahrens (Fortführung aus 2015)*
- *die Weiterführung von Druck - & Kuvertierleistungen für die Stadtverwaltung Cottbus, insbesondere der Hausdruckerei*
- *den Ausbau des Leistungsportfolios in Bezug auf kommunale Fachverfahren, Angebote zur Interkommunalen Zusammenarbeit mit umliegenden Gebietskörperschaften auf Basis öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen wie z.B. bei der Gemeinde Märkische Heide, Erzielung von Synergieeffekten bei Anwendung gleicher Fachverfahren - Erarbeitung von Vorschlägen zu landeseinheitlichen/ regional einheitlichen Fachverfahren*

Der Wirtschaftsplan 2017 des Kommunalen Rechenzentrums Cottbus basiert auf der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg. Die im Wirtschaftsplan 2017 unteretzten finanziellen Aufwendungen sowie Erträge sichern in vollem Umfang die wirtschaftliche Handlungsfähigkeit des Rechenzentrums. Von dem städtischen Zuschuss-volumen entfallen rund 5,6 Mio. € auf den Betriebskostenzuschuss und 887,1 T € auf den Investitionszuschuss. Der Investitionszuschuss wird vorrangig zur Finanzierung von Softwarelizenzen und zusätzlicher Arbeitsplatztechnik benötigt. In der Jahresscheibe 2017 wird der Investitionszuschuss im Rahmen des Vollzugs des vertraglichen vereinbarten Technologie-Refresh's vorrangig für Anschaffungen von Microsoft Lizenzen verwendet (200 T €). Auch im Aufwand sind zu diesem Zweck rund 197 T € eingeplant. Der Erwerb der Softwarelizenzen und die Erweiterung der Plattform für ein neues integriertes Finanzverfahren, dessen Produktivbeginn für das Jahr 2019 geplant ist, gehen mit insgesamt 290 T € im Aufwand und 416,2 T € im investiven Bereich in die Planung ein. Weiterhin besteht der Vertrag zu KM-V mit dem Zweckverband KIRU entsprechend mit Pflege und Support noch bis zum 31.12.2018.

Der Gesamtaufwand im Wirtschaftsjahr 2017 beläuft sich auf rund 6,7 Mio. €. Davon entfallen rund 35% auf die Deckung der vertraglich vereinbarten Aufwendungen entsprechend des Rahmen- und Kooperationsvertrages mit der T-Systems International GmbH. Analog der Wirtschaftsplanung 2015 und 2016 wurden alle IT-Aufwendungen sowie IT-Investitionen der Fachbereiche zentral im Wirtschaftsplan des KRZ gebündelt.

Vorbericht 2017 - Teil 2

Die daraus resultierenden Kosten in 2017 belaufen sich im Aufwand auf 826,8 T € (siehe Anlage I) und im Investitionsplan auf 372,7 T € (siehe Anlage II).

Voraussetzung der Realisierung vorgenannter Vorhaben ist sowohl eine entsprechende Personalausstattung, als auch -qualifizierung. Unter anderem für die Vorhaben im Rahmen der Übernahme der Fachverfahren Veranlagung und Finanzwesen ist geplant, den Stellenplan zukünftig um 2 weitere Stellen im Fachsupport und Plattformbetrieb zu erweitern (jeweils 1 Stelle in 2018). Diese Planung ist in den zukünftigen Personalkosten jedoch noch nicht eingerechnet. Zur Steuerung und Sicherstellung der Leistungserbringung der verantworteten Services im Rechenzentrum soll im Jahr 2017 die Stelle des Service Managers wiederbesetzt werden. Dazu wurde eine Stelle aus dem Plattformbetrieb umgewandelt.

Im Wirtschaftsjahr 2017 erwirtschaftet der Eigenbetrieb vorrangig Umsatzerlöse aus der Erbringung von Leistungen für 161 externe Kommunen sowie für 17 Landkreise im Zusammenhang mit dem Standesamtswesen AutiSta und der Führung des elektronischen Personenstandregisters in Höhe von 314,9 T €. Für die Leistungserbringung gegenüber der Stadtverwaltung Cottbus erhält das KRZ Erstattungen von insgesamt 263,2 T € (dar. Hausdruckerei, Produktionsdruck & Kuvertierung, AutiSta/ePR-Hosting, Papier- & Mehrseitenumlage für die Multifunktionsgeräte, sowie Telefonie). Für die IT-Leistungen gegenüber den Eigenbetrieben Tierpark und Sportstättenbetrieb der Stadtverwaltung Cottbus sind insgesamt Umsatzerlöse in Höhe von 23,3 T € geplant. Ferner werden Leistungen gegenüber dem Landkreis Spree-Neiße für die technische Ausstattung der Ausländerbehörde Forst abgerechnet. Weiterhin erzielt der Eigenbetrieb Umsatzerlöse aus der Verfahrensbereitstellung von MESO & GESO gegenüber der Gemeinde Märkische Heide, sowie weiteren Fachverfahren.

Da von einer Kreditaufnahme zur Finanzierung von Investitionen im Vorjahr abgesehen wurde, entfällt die hierfür nach § 14 Absatz 2 Nr. 5 Eigenbetriebsverordnung Brandenburg erforderliche Anlage.

Wir beurteilen die voraussichtliche Lage des Rechenzentrums positiv und chancenreich. Im kommunalen Bereich bietet die Branche ein sehr großes Wachstumspotential. Insgesamt sind derzeit keine strategischen oder bestandsgefährdenden Risiken erkennbar. Auch Liquiditätsrisiken sind in den Folgejahren nicht zu erwarten. Zusammenfassend geht die Werkleitung von einer weiterhin positiven Geschäftsentwicklung aus. Das Jahresergebnis wird analog dem Vorjahr auf neue Rechnung vorgetragen.

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirkenden Einnahmen und Ausgaben

A Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T€ -				
	2017	2018	2019	2020	2021
keine					
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	keine	keine	keine	keine	keine

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	V-Ist 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €
	Einzahlungen						
1.	Zuschüsse der Gemeinden	5.841.609	5.786.800	6.486.894	5.924.488	5.884.068	6.197.119
	davon als Kapitalzuschüsse						
	- zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste						
	davon als Investitionszuschüsse	195.256	165.700	887.059	282.470	146.570	137.670
	davon als Betriebskostenzuschüsse	5.646.354	5.621.100	5.599.835	5.642.018	5.737.498	6.059.449
	davon Stadt						
	davon Land						
	davon als Verlustausgleichszuschüsse						
2.	Darlehen der Gemeinden						
3.	Sonstige Einzahlungen der Gemeinden	239.960	318.690	340.118	342.079	353.293	356.084
	Einzahlungen gesamt	6.081.570	6.105.490	6.827.013	6.266.567	6.237.361	6.553.203
	Auszahlungen						
1.	Ablieferungen an die Gemeinden	32.541	27.300	32.786	33.486	34.186	34.886
	- von Gewinnen						
	- von Konzessionsabgaben						
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	32.541	27.300	32.786	33.486	34.186	34.886
	- bei Eigenkapitalentnahmen						
2.	Tilgung von Darlehen der Gemeinden einschl.Zinsen						
3.	sonstige Auszahlungen an die Gemeinden		3.100				
	Auszahlungen gesamt	32.541	30.400	32.786	33.486	34.186	34.886

Stellenübersicht 2017

Teil 1 - Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppen	2016 Anzahl Stellen	Plan 2017 Anzahl Stellen	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
2		1		1x Produktionsdruck & Kuvertierung
3				
4				
5				
6				
7				
8	2	2	2	
9	2	2	2	
10	16	16	16	
11	10	9	10	Stellenumwandlung einer E 11 in eine E 13
12	2	1	1	
13		1		Stelle Service Manager
14	1	1	1	
gesamt	33	33	32	

Teil 2 - Besondere Abschnitte

1. Probeämter, Anwarter und Auszubildende

Bezeichnung	Art der Vergütung	Plan 2017 Anzahl Stellen	01.10. des Vorjahres Anzahl Stellen	Erläuterungen

2. Beschäftigte, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind

Entgeltgruppe	Plan 2016 Anzahl Stellen	Plan 2017 Anzahl Stellen	Erläuterungen

Investitionsplan 2017

Nr.	Maßnahme	Plan 2016 €	Planjahr 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Summe Jahre €
Konzessionen, ähnliche Rechte & Lizenzen		78.500	707.642	242.700	106.800	97.900	1.233.542
1	Technolgie Refresh,Exchange 2010, Sharepoint Server 2010	44.200	200.000		48.000	18.000	310.200
2	QUE DEL NETVAULT BACKUP 3 TB Lizenzen	5.100					5.100
3	Sep-Sesam BACKUP 3 TB Lizenzen			6.000	6.000	6.000	18.000
4	Schnittstellen (MESO Gebührenkasse-KIRP)	20.000	15.000	10.000			45.000
5	Software-Lizenzen -Neues Finanzwesen- (inkl. Implementierung & Anbindung)		157.800	162.900			320.700
5	BOB Sitzungsmanagement		20.000				20.000
6	RSTU: Zentrales Controlling - zusätz. Lizenzen "Jedox" & Contract		9.000				9.000
7	FB 10: Zeiterfassung Modul P&I AG		60.000				60.000
8	FB 10: Modul Bewerberverfahren!		40.000				40.000
9	FB 10: Modul Fortbildungsprogramm		40.000				40.000
10	FB 10: Anpassung Schnittstelle P&I LOGA - Neues Finanzwesen			2.400			2.400
11	FB 32: Schnittstelle TIRGRIS nFW			1.000			1.000
12	FB 32: Upgrade HC-Markt Software		10.500				10.500
13	FB 33: KFZ/FS - Modul Bürgerauskunft		1.100				1.100
14	FB 33: KFZ/FS - Lizenzerweiterung um Modul Bankbriefauskunft		500				500
15	FB 33: KFZ/FS - Lizenzerweiterung um Modul RESPER - online Auskunft		900				900
16	FB 33: Erweiterung der Anzeige der Aufrufanlage Stadtbüro auf der Webseite www.cottbus.de		600				600
17	FB 33: ALB - Lizenz Erweiterung Aufrufanlage	1.000				1.000	2.000
18	FB 50: 7 Lizenzen OPEN/Prosoz 2017 - Folgejahre jeweils 1 Lizenz!	8.200	9.800	1.400	1.400	1.400	22.200
19	FB 50: Schnittstelle OPEN/PROSOZ - Finanzamt (rechtl. Grundlage ab 01.01.2017)		9.000				9.000
20	FB 50: Schnittstelle Einnahmeverwaltung/Kassenschnittstelle 25,0 T€			25.000			25.000
21	FB 50: Schnittstelle Papierlose Akte 3,0 T€			3.000			3.000
22	FB 50: Schnittstelle Fallmanagement 20,0 T€					20.000	20.000
23	FB 50: Modul Elektronische Krankenkarte Asyl.		7.500				7.500
24	FB 53: Auswertungssoftware Patholinguistische Diagnostik				400		400
25	FB 62: Ablösung WebGIS durch Geoportal		12.000	6.000	6.000	6.000	30.000
26	FB 63: Schnittstelle ProBaug zu neues Web-Gis (Intra-GIS)		4.000				4.000
27	FB 66: Verwaltungssoftware Wegweisung, Markierung LSA		20.000	25.000	45.000	45.000	135.000
28	FB 66: 1 Lizenz SIB Bauwerke		1.785				1.785
29	FB 53: Anschaffung Computertrainingsprogramm		1.000				1.000
30	FB 53: Software für Einlesen der Daten des Kartenlesegerätes					500	500
31	FB 51: Erweiterung/Anpassung Prosoz14+/OPEN/WebFM bzw. Wechsel Software Jugendamt		31.000				31.000
32	FB 51: Lizenzen für den Bereich der Adoptionsbewerberprüfung		2.250				2.250
33	FB 51: Neue Software inkl. Lizenzen für den Bereich Kita		8.400				8.400
34	FB 51: 4 Lizenzen TOPqw		1.100				1.100
35	FB 51: Kita Software für den Bereich Förderung Freie Träger		27.795				27.795
36	FB 51: 4 Lizenzen OPEN/WebFM: Erweiterung		12.447				12.447
37	FB 51: Schnittstelle PROSOZ - Finanzamt (rechtl. Grundlage ab 01.01.2017)		4.165				4.165
Technische Anlagen und Maschinen		34.300	121.900	17.500	17.500	17.500	208.700
1	Erweiterung Speicherkapazität (Festplatten Netappshelf/Storage)	34.300	11.400	10.000	10.000	10.000	75.700
2	Plattformaufrüstung i.R. des Technologie-Refreshes: Netzwerk- & Speichererweiterung, Server		15.000	7.500	7.500	7.500	37.500
3	Hardware Neues Finanzwesen (dar. Datenbankserver, Betriebssysteme, Storage...)						
	Übergabe 95.500 € (2017) an FB 20 am 05.08.2016! Rückübertragung am 14.12.2016		95.500				95.500
Betriebs- und Geschäftsausstattungen		59.900	64.517	29.270	29.270	423.270	606.227
1	Hardware (dar. u.a. Ausstattung zusätzliche AP-Ausstattung KRZ)	45.000	20.000	20.000	20.000	20.000	125.000
2	Geringwertige Wirtschaftsgüter (dar. Trivialssoftware), MS Office Lizenzen, Auslauf Extendedsup	7.000	7.000	7.000	7.000	401.000	429.000
3	BOB: 1 Stk. Laptop		1.500				1.500
4	FB 32 HC-Markt Hardware		1.500				1.500
5	BOB: Hardwareausstattung (i-Pad, 2 Stk. Mini-PC's, 2 Monitore)		2.390				2.390
6	FB 32: Hardwareausstattung (1 Stk. Pad Windows, 16 Stk. Zebra, 4 Stk. Dockingstation)		12.900				12.900
7	FB 33 Thermo Nadel Drucker 2. Stufe IKRZ	1.500	1.500				3.000
8	FB 50:5 Stk. Mini-PC, 2 Stk. Drucker, 5 Monitore, Folgejahre jeweils 1 Stk.	2.700	4.595	1.135	1.135	1.135	10.700
9	SB 40: 1 AP (Mini-PC, Monitor)		775				775
10	FB 61: 1 Fatclient, 2 Monitore		1.130				1.130
11	FB 62: 1 Notebook		1.500				1.500
12	FB 63: 1 Tablet		840				840
13	FB 66: 1 Laptop		1.500				1.500
14	FB 53: Hardware 2 Notebooks		3.000				3.000
15	FB 51: Hardware 4 Arbeitsplätze (9 Mini-Pc's, Monitor) Folgejahre 1 AP	3.700	4.387	1.135	1.135	1.135	11.492
Investitionen gesamt		172.700	894.059	289.470	153.570	538.670	2.048.469
Mittelherkunft		165.700	887.059	282.470	146.570	137.670	1.619.469
<i>gemeindliche Investitionszuschüsse</i>		165.700	887.059	282.470	146.570	137.670	1.619.469
für Maßnahme							
für Maßnahme							
für Maßnahme							
<i>Zuschüsse/ Zuwendungen Dritter</i>							
für Maßnahme							
für Maßnahme							
<i>Kreditaufnahmen des Eigenbetriebes</i>							
für Maßnahme							
für Maßnahme							
<i>andere Eigenmittel des Eigenbetriebes</i>							
für Maßnahme							
für Maßnahme							

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

Bezeichnung	2017	2018	2019	2020
Umsatzerlöse	704.610	716.591	727.400	722.484
Sonstige betriebliche Erträge	6.003.129	6.087.157	6.189.588	6.260.179
Materialaufwand	214.720	229.799	244.393	244.022
Personalkosten	2.070.000	2.140.000	2.220.000	2.285.000
Abschreibungen	410.300	452.140	459.090	601.730
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.012.725	3.907.393	3.803.316	3.684.791
Rahmenvertrag T-Systems	1.947.664	1.947.664	1.947.664	1.947.664
Miete & Leasing v. Hardware & Software, Leitungsnetzgebühren	396.723	435.150	403.232	411.235
Wartung, Pflege, Updates, Support Software	235.834	250.354	204.548	217.829
Service & Wartung Hardware	10.858	11.410	11.521	11.839
IT-Unterstützungs- & Beratungsleistungen, Konzepte	79.514	54.031	36.000	10.000
Sonstige EDV-Aufwendungen	207.315	95.407	240.298	105.203
Datenverarbeitungsaufwendungen Stadtverwaltung Cottbus (siehe Anlage I)	826.757	752.340	636.569	659.637
Darstellung Verträge Verfahren KM-V mit der KIRU/ IIRU Ulm	124.500	124.500	0	0
Leasing Betriebsfahrzeug & sonstige Fahrzeugkosten	11.247	11.310	11.531	11.758
Schulungen/ Fortbildungen/ Reisekosten	25.000	70.000	30.000	25.000
Miete, Mietnebenkosten & Reinigung	157.793	168.531	169.502	170.515
Telefon- und Internetkosten	35.901	36.491	37.093	37.707
Büromaterial, Porto, Verpackung und Bücher	5.563	5.695	5.835	5.958
Beratungs- und Prüfungskosten	11.100	11.500	11.100	11.100
Verwaltungskostenerstattung Fachbereiche	32.786	33.486	34.186	34.886
Sonstiger Geschäftsaufwand	28.671	24.022	24.238	24.461